



NAREH ARGHAMANYAN

Klavier

“Nareh Arghamanyan gefiel mit einem wunderbar perlenden Anschlag, mit Phantasie in der dynamischen Gestaltung und einem einleuchtenden Wechselspiel zwischen Bass und Diskantlinie.”

Neue Zürcher Zeitung

Die hochgelobte Pianistin Nareh Arghamanyan, Gewinnerin des Montréal International Music Competition, gehört zu den Besten der neuen Pianisten Generation. In den letzten Spielzeiten debütierte sie erfolgreich mit so renommierten Orchestern wie den Wiener Symphonikern, dem City of Birmingham Symphony Orchestra, dem Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin, den Essener und den Stuttgarter Philharmonikern, dem Wiener Jeunesse Orchester, dem Tonhalle-Orchester Zürich, dem hr-Sinfonieorchester Frankfurt, dem NDR Sinfonieorchester Hamburg, dem Orchestre Philharmonique de Strasbourg, dem RTÉ National Symphony Orchestra Dublin, der Hong Kong Sinfonietta, dem Orchestre Philharmonique de Monte-Carlo, den Sinfonieorchestern von Indianapolis, Vancouver, Columbus und Utah, dem Orchestre Métropolitain du Grand Montréal, dem Orchestre Symphonique de Québec und dem Edmonton Symphony Orchestra. Im Rezital spielte sie an der Wigmore Hall, der Philharmonie Berlin, der Laieszhalle Hamburg, dem Herkulesaal München, dem Wiener Musikverein sowie im Konzerthaus, der Tonhalle Zürich, dem New Yorker Lincoln Center, in Boston, Miami, San Francisco und Philadelphia.

Ihrem erfolgreichen Debüt im Goldenen Saal des prestigeträchtigen Wiener Musikvereins mit dem Radio-Symphonieorchester Wien folgend gab Nareh Arghamanyan zuletzt ihr Debüt in Schweden mit Prokofjews beliebtem 3. Klavierkonzert zusammen mit dem Royal Stockholm Philharmonic Orchestra. In der Saison 2016/17 spielt sie in Tondheim mit Krzysztof Urbanski sowie dem Helsingborg Symphony Orchestra unter der Leitung von Stefan Solyom die Saisonöffnungskonzerte. Ausserdem gibt sie zahlreiche Klavierabende auf beiden Seiten des Atlantik, in Luzern und Montréal um nur einige wenige Höhepunkte zu benennen. Seit September hält Nareh den Titel *Artist in Residence* des Queen Elisabeth Music Chapel in Brüssel, wo sie unter der künstlerischen Leitung von Louis Lortie in einer Reihe von Konzerten auftritt.

Nareh Arghamanyan ist gern gesehener Gast bei großen internationalen Musikfestivals wie dem Marlboro Festival, dem Schleswig-Holstein Musik Festival, dem Tanglewood Festival, dem Festival in Luzern sowie den Festspielen in Mecklenburg-Vorpommern und Bad Kissingen. Regelmäßig arbeitet sie mit namhaften Dirigenten wie Alain Altinoglu, Michael Sanderling, Christian Arming, Howard Griffiths, Sir Neville Marriner, James Gaffigan, John Axelrod, Carl St. Clair, Kazuki Yamada, Xian Zhang, Christoph Poppen, Jean-Marie Zeitouni, Stefan Solyom, Otto Tausk und Fawzi Haimor.

2011 unterzeichnete Nareh Arghamanyan einen Plattenvertrag bei Pentatone. Im April 2012 wurde die erste CD mit Solowerken von Rachmaninow veröffentlicht. Es folgte eine Aufnahme mit Liszt-Konzerten und dem Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin unter Alain Altinoglu und der neuesten CD mit Klavierkonzerten von Prokofiew und Khachaturian.

1989 in Armenien geboren, hat Nareh Arghamanyan mit fünf Jahren angefangen, Klavier zu spielen. 1997 wurde sie am Tschaikowsky-Konservatorium in Eriwan aufgenommen. 2004 zog sie nach Wien, um an der Universität für Musik in der Klavierklasse von Heinz Medjimorec zu studieren. Sie spricht fünf Sprachen und studiert derzeit bei Avedis Kouyoumdjan in Wien und Arie Vardi in Hannover. Nareh ist seit letzter Saison Bösendorfer Artist.

SAISON 2016/2017 - WIR ÜBERARBEITEN UNSERE BIOGRAPHIEN REGELMÄSSIG. BITTE VERWENDEN SIE KEIN FRÜHER DATIERTES MATERIAL.